

**Antrag der Fraktion Die Linke. vom 17. Oktober 2019 betr. Gute-Arbeit und
Tarifbindung beim Wohnpark Kranichstein**

Landgraf-Philipps-Anlage 32
64283 Darmstadt

Telefon 06151 / 66 90 310

Telefax 06151 / 66 90 533

info@linksfraktion-darmstadt.de

www.linksfraktion-darmstadt.de

**Resolutionsantrag
an die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Darmstadt**

Darmstadt, den 17.10.2019

Gute Arbeit und Tarifbindung beim Wohnpark Kranichstein

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Darmstadt sieht sich in der Verantwortung für gute und gut entlohnte Arbeit in ihrem Einflussbereich.
2. Pflegeberufe müssen finanziell aufgewertet werden. Die Beschäftigten müssen von ihrem Einkommen sorgenfrei leben können und auch im Alter vor Armut geschützt sein. Das schuldet die Gesellschaft denjenigen, die die belastenden und verantwortungsvollen Aufgaben in der Pflege erfüllen. Außerdem wird sich unter den gegenwärtigen Bedingungen der Mangel an qualifizierten und motivierten Arbeitskräften verschärfen, mit entsprechenden Folgen für die Belastung der Beschäftigten und die Versorgung der Pflegebedürftigen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung sieht das Verhalten der Eigentümer der Seniorenwohnanlage und Pflegeeinrichtung hinsichtlich des ausgehandelten Haustarifvertrages kritisch und appelliert an die Geschäftsführung, diesen Tarifvertrag abzuschließen.

Begründung:

2018 hat die ENTEGA AG den Wohnpark Kranichstein an den einen Betreiber verkauft, nachdem zunächst von einer weiteren Verpachtung die Rede gewesen war. Zuvor hatten die Beschäftigten an die Stadt bzw. die ENTEGA AG appelliert, bei der Vergabe darauf zu achten, dass der künftige Betreiber bereit ist, soziale Verantwortung zu übernehmen. Insbesondere wünschten die Beschäftigten „eine Übernahme durch einen seriösen Betreiber, der Tarifverträge anwendet und Tariflöhne zahlt.“ In einem Schreiben an die zuständige ver.di-Sekretärin sicherte OB Jochen Partsch zu, dass unter anderem dieser Punkt „als Kriterium im Hinblick auf die Auswahl Berücksichtigung finden“ werde.

In der Tat zeigte die Senioren Residenz Wohnpark Kranichstein GmbH zunächst die Bereitschaft, den tariflosen Zustand und die über 20-jährige Durststrecke ohne Lohnerhöhung zu beenden: am 23. Juli 2019 wurde eine Tarifeinigung für ein neues Vergütungssystem rückwirkend zum 01.07.2019 erzielt. Manteltarifverhandlungen zur Regelung der Altersvorsorge, der Zuschläge für Schichtarbeit und weiteren Rahmenbedingungen sollten im zweiten Halbjahr 2020 erfolgen. Doch zwei Monate später zog der Arbeitgeber die Zustimmung zum ausgehandelten Haustarif zurück und legte stattdessen eine hausinterne Regelung ohne Tarifvertrag vor. Diese interne Regelung ist gegenüber dem Tarifvertrag finanziell deutlich ungünstiger (siehe untenstehende Auflistung, Quelle ver.di-Tarifinfo). Außerdem sollen anstelle der in Tarifverträgen üblichen automatischen Stufensteigerungen Leistungsstufen eingeführt werden, die nach Gutdünken der Vorgesetzten zu erreichen sind, oder eben nicht. Beides ist für die Beschäftigten nicht akzeptabel. Deshalb traten sie am 18.10. in Warnstreik, um für den ausgehandelten Vertrag Druck zu machen.

Nach Informationen der Gewerkschaft ver.di haben mittlerweile viele Beschäftigte den Wohnpark verlassen und sind zu anderen Trägern abgewandert. Wenn kein Tarifvertrag abgeschlossen wird, werden ihnen absehbar weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgen. Bereits jetzt könnten die Besetzungen auf den Wohnbereichen kaum aufrecht erhalten werden, Zeitarbeit und sogar die Mithilfe der Angehörigen seien an der Tagesordnung.

Es geht also nicht nur um bessere Löhne und Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten, sondern auch um das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnparks. Beides darf der Stadt Darmstadt nicht egal sein.

Schauen wir doch mal genauer hin! Wie wirken sich die beiden

Varianten tatsächlich auf das Monatsgehalt aus?

Beschäftigt als	Arbeitgebertabelle 39 Std. Woche ab 01.01.2020	Tarifvertrag 39Std. Woche ab 01.07.2019	Besserstellung durch Tarifvertrag
Examierte Pflege (7. Jahr)	3.050,00€ Nur mit Erreichen der Leistungsstufe	3.100,00 €	JA um 50 € Lohnerhöhung ohne Leistungsstufe Differenz zw. Einstufungsstufe und Stufe 4 des TV = 50 €
Einjährige Pflegehilfe (4. Jahr)	2.150,00 €	2.410,00 €	JA um 260,00 €
Pflegehilfe (7. Jahr)	2.100,00 € Nur mit Erreichen der Leistungsstufe	2.300,00 €	JA um 200,00 €
Betreuungskraft 43b (4. Jahr)	2.000,00 €	2.410,00 €	JA um 410,00 €
Hauswirtschaft (4. Jahr)	1.700,00 €	1.800,00€	JA um 100€
Küchenhilfe (4. Jahr)	1.700,00 €	1.800,00 €	JA um 100€
Koch (4.Jahr)	2.200 €	2.400,00 €	JA um 200€
Haustechnik ohne Ausbildung (4. Jahr)	2.150,00 €	2.410,00 €	JA um 260€
Verwaltung mit 3 jähriger Ausbildung (11. Jahr)	3.025,00 €	3.200,00 €	JA um 175€
Auszubildende/r Pflege 3. Lehrjahr	1.150,00 €	1.308,38 €	JA um 158,38€
Auszubildende/r Küche 1. Lehrjahr	636,00 €	1018,69 €	JA um 382,69€